

Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen
der Unternehmen im Baugewerbe



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30.06.2014
Artikelnummer: 2040520127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 6 11 / 75 37 83

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweiguordnung)	5
Erhobene Merkmale	8

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersicht

Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012 nach Wirtschaftszweigen bzw. im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	10
---	----

Bauhauptgewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	29
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	32
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2012 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	37

Ausbaugewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	39
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	41

Erschließung von Grundstücken; Bauräger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	43
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	43

Anhang

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2012 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

Rechtsgrundlagen

– Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist.

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Wirtschaftszweiguordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

Abschnitt F: Baugewerbe

41 Hochbau

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Baulträger

41.10 Erschließung von Grundstücken; Baulträger

41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.2 Baulträger für Nichtwohngebäude

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.3 Baulträger für Wohngebäude

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.2 Bau von Gebäuden

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

41.20 Bau von Gebäuden

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

– Errichtung von Wohngebäuden aller Art:

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
 - kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
 - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
 - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
 - Flughafengebäude
 - Sporthallen
 - Parkhäuser und Tiefgaragen
 - Lagerhäuser
 - Kirchen und andere Sakralbauten
- Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

42 Tiefbau

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Auto-

bahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehsstrecken

42.11 Bau von Straßen

42.11.0 Bau von Straßen

- Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
- Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:
 - Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
 - Markierung von Straßen u. Ä.
- Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen
- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

42.12 Bau von Bahnverkehsstrecken

42.12.0 Bau von Bahnverkehsstrecken

- Bau von Bahnverkehsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

42.13 Brücken- und Tunnelbau

42.13.0 Brücken- und Tunnelbau

- Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
- Bau von Tunneln

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.

– Bau von:

- Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
- Wasserleitungen
- Bewässerungssystemen (Kanälen)
- Sammelbecken
- Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
- Abwasserbeseitigungsanlagen
- Pumpstationen
- Brunnenbau

42.22 Kabelnetzleitungstiefbau

42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

– Bau von Tiefbauwerken für:

- Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)
- Kraftwerke

42.9 Sonstiger Tiefbau

42.91 Wasserbau

42.91.0 Wasserbau

– Bau von:

- Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.
 - Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

– Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:

- Raffinerien
 - Chemiefabriken
- Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:
- Sportanlagen
- Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbauarbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

43.11 Abbrucharbeiten

43.11.0 Abbrucharbeiten

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

– Enttrümmerung von Baustellen

– Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.

– Erschließung und Schließung von Lagerstätten:

- Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten
 - Auffüllen stillgelegter Abbaustätten
- Baustellenentwässerung
- Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

43.13 Test- und Suchbohrung

43.13.0 Test- und Suchbohrung

Diese Unterklasse umfasst:

- Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

43.21 Elektroinstallation

43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

– Installation von:

- elektrischen Leitungen und Armaturen
 - Leitungen für Telekommunikationssysteme
 - Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
 - Antennen, einschließlich Parabolantennen
 - Beleuchtungsanlagen für Gebäude
 - Feuermeldeanlagen
 - Einbruchalarmanlagen
 - Notstromanlagen
 - Stromzählern
 - Befeuungsanlagen für Rollbahnen
 - Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
 - Solarstromanlagen
- Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlage, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

– Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:

- Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)
 - Öfen, Kühltürme
 - nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
 - Wasser- und Sanitärinstallationen
 - Lüftungs- und Klimaanlage
 - Gasinstallationen
 - Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
 - Dampfleitungen
 - Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
 - Rasensprengeranlagen
- (Leer-) Rohrverlegung
- Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

43.29 Sonstige Bauinstallation

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
 - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
 - automatische Türen und Drehtüren
 - Blitzableiter
 - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

43.3 Sonstiger Ausbau

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

43.32 Bautischlerei und -schlosserei

43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
 - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
 - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
 - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
 - Ofenkacheln
 - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
 - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
 - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
 - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

43.34 Malerei und Glaserei

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

43.34.2 Glasergewerbe

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.

43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbauarbeiten a. n. g.

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.

43.99.1 Gerüstbau

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

43.99.9 Baugewerbe a. n. g.

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:

- Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
- Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
- Gebäudetrocknung
- Schachtbau
- Montage von Stahlelementen
- Eisenbiegerei
- Mauer- und Pflasterarbeiten
- Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
- Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Wartehäuschen, Bänke)
- Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
- Unterwasserarbeiten
- Bau von Außenschwimmbecken
- Fassadenreinigung
- Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den

Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

Selbsterstellte Anlagen

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

F (41/42/43) Baugewerbe

2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
2009	12 936	681,2	X	94 465,7	11 144	2 284,5	2 019,0	1 510	363,7
2010	13 349	702,3	X	96 059,3	11 545	2 514,3	2 193,3	1 533	354,7
2011	13 941	731,3	X	106 988,1	12 133	2 604,0	2 280,4	1 583	350,4
2012	14 324	753,1	X	109 034,6	12 427	2 709,3	2 367,5	1 626	389,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,8	+2,2	X	-1,0	+3,3	-3,8	-4,3	-13,7	-12,5
2010	+3,2	+3,1	X	+1,7	+3,6	+10,1	+8,6	+1,5	-2,5
2011	+4,4	+4,1	X	+11,4	+5,1	+3,6	+4,0	+3,3	-1,2
2012	+2,7	+3,0	X	+1,9	+2,4	+4,0	+3,8	+2,7	+11,3

41 Hochbau

2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
2009	2 493	143,2	X	27 325,3	2 143	456,0	349,9	276	47,5
2010	2 535	144,9	X	26 128,0	2 186	499,0	355,0	268	52,7
2011	2 650	151,1	X	29 442,1	2 292	537,9	415,3	279	56,7
2012	2 695	152,8	X	30 745,9	2 315	641,9	465,4	290	67,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,3	-3,3	X	-7,2	-0,4	-10,0	-11,1	-17,4	-31,4
2010	+1,7	+1,2	X	-4,4	+2,0	+9,4	+1,4	-2,9	+10,9
2011	+4,5	+4,3	X	+12,7	+4,8	+7,8	+17,0	+4,1	+7,7
2012	+1,7	+1,1	X	+4,4	+1,0	+19,3	+12,0	+3,9	+18,3

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
2009	81	3,3	X	1 981,8	76	33,4	6,9	6	1,7
2010	83	3,5	X	2 117,8	74	60,9	.	5	0,9
2011	94	4,1	X	2 553,7	85	59,5	10,0	9	1,7
2012	104	4,9	X	3 042,0	90	74,5	11,8	9	1,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+32,8	+13,3	X	+40,3	+40,7	-4,7	-0,4	+100,0	.
2010	+2,5	+6,0	X	+6,9	-2,6	+82,6	.	-16,7	-48,4
2011	+13,3	+15,2	X	+20,6	+14,9	-2,4	.	+80,0	+94,6
2012	+10,6	+20,3	X	+19,1	+5,9	+25,2	+18,2	±0,0	-19,8

41.2 Bau von Gebäuden

2008	2 490	145,1	27 603,9	28 048,7	2 098	471,6	386,5	331	.
2009	2 412	139,8	24 874,3	25 343,5	2 067	422,6	343,0	270	45,8
2010	2 452	141,4	23 227,3	24 010,3	2 112	438,0	.	263	51,8
2011	2 556	147,1	26 407,3	26 888,3	2 207	478,5	405,3	270	55,1
2012	2 591	148,0	27 140,9	27 704,0	2 225	567,4	453,5	281	65,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,6	-9,9	-9,6	-1,5	-10,4	-11,3	-18,4	.
2010	+1,7	+1,1	-6,6	-5,3	+2,2	+3,6	.	-2,6	+13,0
2011	+4,2	+4,0	+13,7	+12,0	+4,5	+9,2	.	+2,7	+6,3
2012	+1,4	+0,6	+2,8	+3,0	+0,8	+18,6	+11,9	+4,1	+19,5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

2008	2 439	140,9	26 725,8	27 133,0	2 055	452,4	376,1	327	63,5
2009	2 363	135,5	23 930,3	24 369,8	2 023	406,5	331,3	264	40,8
2010	2 402	136,5	22 128,5	22 874,8	2 068	421,6	336,1	259	.
2011	2 505	141,8	25 127,3	25 581,8	2 160	458,0	392,6	262	46,0
2012	2 531	141,9	25 795,6	26 313,6	2 171	536,1	433,8	274	57,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,8	-10,5	-10,2	-1,6	-10,1	-11,9	-19,3	-35,8
2010	+1,7	+0,7	-7,5	-6,1	+2,2	+3,7	+1,4	-1,9	.
2011	+4,3	+3,9	+13,6	+11,8	+4,4	+8,6	+16,8	+1,2	.
2012	+1,0	+0,1	+2,7	+2,9	+0,5	+17,1	+10,5	+4,6	+25,7

42 Tiefbau

2008	1 821	136,8	19 625,6	20 165,3	1 579	740,8	691,9	298	119,8
2009	1 970	147,2	20 693,7	21 458,4	1 720	721,7	656,5	274	102,7
2010	1 985	153,0	21 280,2	22 006,4	1 737	826,2	778,8	289	98,5
2011	2 043	156,4	23 697,3	24 545,6	1 807	928,4	848,5	288	100,6
2012	2 111	160,6	23 992,9	24 864,0	1 835	881,3	817,5	292	106,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+8,2	+7,6	+5,4	+6,4	+8,9	-2,6	-5,1	-8,1	-14,3
2010	+0,8	+4,0	+2,8	+2,6	+1,0	+14,5	+18,6	+5,5	-4,1
2011	+2,9	+2,2	+11,4	+11,5	+4,0	+12,4	+9,0	-0,3	+2,2
2012	+3,3	+2,6	+1,2	+1,3	+1,5	-5,1	-3,6	+1,4	+5,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

2008	874	76,8	11 923,9	12 312,1	750	425,3	403,2	140	60,6
2009	892	79,4	12 349,6	12 955,7	765	393,1	357,0	114	42,3
2010	893	83,9	12 716,2	13 240,1	778	481,6	452,6	126	58,3
2011	903	84,1	13 823,1	14 448,8	799	517,7	478,5	128	47,2
2012	930	86,0	13 630,7	14 262,9	789	479,4	451,0	124	55,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,1	+3,4	+3,6	+5,2	+2,0	-7,6	-11,4	-18,6	-30,2
2010	+0,1	+5,7	+3,0	+2,2	+1,7	+22,5	+26,8	+10,5	+37,8
2011	+1,1	+0,2	+8,7	+9,1	+2,7	+7,5	+5,7	+1,6	-19,0
2012	+3,0	+2,3	-1,4	-1,3	-1,3	-7,4	-5,7	-3,1	+17,5

42.11 Bau von Straßen

2008	745	63,7	9 907,2	10 222,8	643	324,4	305,7	120	47,7
2009	762	64,8	10 092,4	10 620,6	655	314,8	284,2	92	34,4
2010	760	66,1	9 655,3	10 146,5	664	317,1	295,3	106	53,3
2011	770	66,7	10 843,8	11 431,6	678	395,7	368,7	107	41,4
2012	786	68,2	10 708,0	11 302,3	662	377,4	362,3	109	50,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	+1,9	+3,9	+1,9	-3,0	-7,1	-23,3	-27,9
2010	-0,3	+2,0	-4,3	-4,5	+1,4	+0,7	+3,9	+15,2	+54,8
2011	+1,3	+0,9	+12,3	+12,7	+2,1	+24,8	+24,8	+0,9	-22,2
2012	+2,1	+2,3	-1,3	-1,1	-2,4	-4,6	-1,7	+1,9	+22,6

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

2008	803	48,7	6 194,6	6 320,1	709	247,0	224,3	138	50,2
2009	812	50,7	6 138,6	6 271,2	725	252,7	232,5	126	45,3
2010	812	50,5	6 163,7	6 335,1	716	266,2	252,3	124	27,2
2011	836	54,1	7 187,8	7 373,4	743	320,1	285,8	125	43,1
2012	844	54,3	7 381,4	7 579,2	749	301,5	269,7	118	40,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,1	+4,0	-0,9	-0,8	+2,3	+2,3	+3,7	-8,7	-9,6
2010	±0,0	-0,5	+0,4	+1,0	-1,2	+5,3	+8,5	-1,6	-40,0
2011	+3,0	+7,2	+16,6	+16,4	+3,8	+20,2	+13,3	+0,8	+58,4
2012	+1,0	+0,5	+2,7	+2,8	+0,8	-5,8	-5,6	-5,6	-6,2

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau

2008	701	42,6	5 536,8	5 650,3	619	219,7	199,5	119	47,3
2009	679	43,1	5 341,7	5 461,4	603	223,0	204,3	103	42,0
2010	667	42,2	5 276,6	5 414,4	582	225,2	.	98	23,1
2011	674	44,6	6 077,3	6 247,3	595	253,1	221,6	94	38,1
2012	656	43,5	5 996,7	6 175,4	584	243,5	214,8	88	35,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	+1,3	-3,5	-3,3	-2,6	+1,5	+2,4	-13,4	-11,1
2010	-1,8	-2,1	-1,2	-0,9	-3,5	+1,0	.	-4,9	-45,0
2011	+1,0	+5,7	+15,2	+15,4	+2,2	+12,4	.	-4,1	+64,8
2012	-2,7	-2,5	-1,3	-1,2	-1,8	-3,8	-3,0	-6,4	-5,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

42.9 Sonstiger Tiefbau

2008	144	11,3	1 507,0	1 533,2	120	68,5	64,4	20	9,1
2009	266	17,1	2 205,5	2 231,5	230	75,9	66,9	34	15,1
2010	280	18,7	2 400,4	2 431,2	243	78,4	73,9	39	13,0
2011	304	18,3	2 686,4	2 723,4	265	90,7	84,2	35	10,3
2012	337	20,3	2 980,8	3 021,9	297	100,5	96,9	50	10,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+84,7	+51,6	+46,3	+45,5	+91,7	+10,7	+3,9	+70,0	+65,9
2010	+5,3	+9,3	+8,8	+8,9	+5,7	+3,3	+10,4	+14,7	-13,8
2011	+8,6	-1,9	+11,9	+12,0	+9,1	+15,7	+13,9	-10,3	-20,4
2012	+10,9	+10,7	+11,0	+11,0	+12,1	+10,8	+15,1	+42,9	+1,6

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
2009	8 473	390,8	X	45 682,0	7 281	1 106,7	1 012,6	960	213,5
2010	8 829	404,3	X	47 924,9	7 622	1 189,2	1 059,6	976	203,6
2011	9 248	423,7	X	53 000,5	8 034	1 137,6	1 016,6	1 016	193,0
2012	9 518	439,6	X	53 424,6	8 277	1 186,1	1 084,6	1 044	216,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+2,4	X	-0,3	+3,2	-1,7	-1,3	-14,1	-5,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,9	+4,7	+7,4	+4,6	+1,7	-4,7
2011	+4,7	+4,8	X	+10,6	+5,4	-4,3	-4,1	+4,1	-5,2
2012	+2,9	+3,8	X	+0,8	+3,0	+4,3	+6,7	+2,8	+12,1

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

2008	251	14,2	1 663,2	1 836,0	213	119,4	113,3	41	.
2009	246	13,9	1 557,3	1 668,9	206	96,5	93,4	41	13,7
2010	253	13,5	1 583,7	1 698,7	211	108,6	.	44	25,5
2011	257	13,6	1 809,9	1 939,9	219	118,0	113,1	45	28,9
2012	263	14,1	1 864,7	1 990,0	230	146,8	141,0	45	34,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,0	-1,9	-6,4	-9,1	-3,3	-19,2	-17,6	±0,0	.
2010	+2,8	-3,3	+1,7	+1,8	+2,4	+12,6	.	+7,3	+86,0
2011	+1,6	+1,1	+14,3	+14,2	+3,8	+8,6	.	+2,3	+13,3
2012	+2,3	+3,9	+3,0	+2,6	+5,0	+24,5	+24,7	±0,0	+20,2

43.2 Bauinstallation

2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
2009	4 462	215,1	X	25 746,4	3 928	446,7	399,7	554	98,8
2010	4 602	224,2	X	27 399,9	4 081	507,3	435,3	566	89,1
2011	4 858	238,0	X	30 383,0	4 304	458,5	388,7	585	93,6
2012	5 034	248,7	X	30 575,1	4 445	464,2	420,1	599	100,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,9	+3,4	X	+2,4	+4,6	-3,2	-6,2	-12,3	-7,9
2010	+3,1	+4,2	X	+6,4	+3,9	+13,6	+8,9	+2,2	-9,8
2011	+5,6	+6,2	X	+10,9	+5,5	-9,6	-10,7	+3,4	+5,0
2012	+3,6	+4,5	X	+0,6	+3,3	+1,2	+8,1	+2,4	+7,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.21 Elektroinstallation

2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
2009	1 817	86,8	X	8 777,9	1 587	129,9	113,1	222	27,3
2010	1 878	90,8	X	9 449,5	1 645	160,7	137,0	232	30,6
2011	1 985	96,2	X	10 949,0	1 754	192,2	156,5	236	33,6
2012	2 057	100,7	X	10 883,5	1 797	183,0	166,1	247	31,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	X	+3,0	+4,4	-0,3	-1,4	-15,9	-7,4
2010	+3,4	+4,7	X	+7,7	+3,7	+23,7	+21,1	+4,5	+11,8
2011	+5,7	+5,9	X	+15,9	+6,6	+19,6	+14,3	+1,7	+9,9
2012	+3,6	+4,7	X	-0,6	+2,5	-4,8	+6,1	+4,7	-7,7

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
2009	2 280	97,5	X	12 489,0	2 015	248,5	224,4	266	36,5
2010	2 350	101,2	X	13 325,0	2 099	279,4	239,9	262	27,1
2011	2 461	108,0	X	14 265,3	2 187	196,3	166,2	287	27,5
2012	2 555	112,5	X	14 216,5	2 278	206,5	187,9	291	32,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+4,0	X	+1,9	+4,1	-6,8	-10,2	-14,2	+16,4
2010	+3,1	+3,9	X	+6,7	+4,2	+12,4	+6,9	-1,5	-25,8
2011	+4,7	+6,6	X	+7,1	+4,2	-29,7	-30,7	+9,5	+1,4
2012	+3,8	+4,1	X	-0,3	+4,2	+5,2	+13,1	+1,4	+18,9

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.3 Sonstiger Ausbau

2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
2009	2 116	80,5	X	7 282,5	1 768	165,5	149,5	171	19,8
2010	2 204	83,4	X	7 616,8	1 863	173,0	157,2	183	22,6
2011	2 262	85,2	X	8 272,5	1 928	178,3	155,7	198	20,8
2012	2 296	87,7	X	8 434,4	1 965	175,9	156,2	189	24,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+1,3	X	-1,1	+3,3	+10,2	+11,8	-23,3	-18,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,6	+5,4	+4,5	+5,1	+7,0	+14,2
2011	+2,6	+2,2	X	+8,6	+3,5	+3,1	-0,9	+8,2	-8,1
2012	+1,5	+2,8	X	+2,0	+1,9	-1,4	+0,3	-4,5	+17,7

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
2009	1 018	41,5	X	3 273,1	825	83,1	74,8	77	5,6
2010	1 036	42,2	X	3 394,2	855	83,9	79,2	83	9,7
2011	1 072	43,1	X	3 636,4	902	79,7	.	93	9,5
2012	1 069	44,0	X	3 625,4	901	78,3	.	81	10,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,4	+0,2	X	-2,8	+0,7	+5,3	.	-22,2	-32,9
2010	+1,8	+1,7	X	+3,7	+3,6	+1,0	+5,9	+7,8	+71,7
2011	+3,5	+2,2	X	+7,1	+5,5	-5,1	.	+12,0	-1,8
2012	-0,3	+2,1	X	-0,3	-0,1	-1,8	.	-12,9	+10,5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2012*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

2008	1 658	80,0	11 240,3	11 483,3	1 373	395,2	352,1	222	.
2009	1 649	81,2	10 723,1	10 984,1	1 379	398,0	370,0	194	81,3
2010	1 770	83,3	10 986,3	11 209,5	1 467	400,3	.	183	66,4
2011	1 871	86,9	12 154,2	12 405,1	1 583	382,8	359,1	188	49,7
2012	1 925	89,1	12 088,9	12 425,1	1 637	399,2	367,3	211	56,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-0,5	+1,5	-4,6	-4,3	+0,4	+0,7	+5,1	-12,6	.
2010	+7,3	+2,6	+2,5	+2,1	+6,4	+0,6	.	-5,7	-18,3
2011	+5,7	+4,3	+10,6	+10,7	+7,9	-4,4	.	+2,7	-25,0
2012	+2,9	+2,6	-0,5	+0,2	+3,4	+4,3	+2,3	+12,2	+12,9

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

2008	824	27,9	3 238,9	3 297,7	693	71,0	56,9	88	9,8
2009	837	28,7	3 154,1	3 210,7	715	72,9	58,0	87	11,2
2010	922	31,2	3 495,8	3 554,4	772	75,2	63,1	82	7,1
2011	986	33,6	4 098,1	4 158,3	839	81,4	71,2	83	9,1
2012	1 026	35,2	4 256,9	4 315,5	866	91,2	74,2	90	7,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+2,6	-2,6	-2,6	+3,2	+2,7	+1,8	-1,1	+14,9
2010	+10,2	+8,9	+10,8	+10,7	+8,0	+3,0	+8,8	-5,7	-36,5
2011	+6,9	+7,6	+17,2	+17,0	+8,7	+8,3	+12,9	+1,2	+27,8
2012	+4,1	+4,8	+3,9	+3,8	+3,2	+12,0	+4,2	+8,4	-16,4

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
2009	4 332	131,7	14 646,1	14 850,8	3 629	446,6	401,4	407	48,0
2010	4 492	136,4	15 176,2	15 384,8	3 739	485,0	432,4	408	53,9
2011	4 701	142,2	17 407,1	17 620,6	3 962	542,4	496,5	404	50,2
2012	4 844	147,1	18 098,4	18 346,9	4 082	549,6	495,6	446	57,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,6	+0,9	-3,4	-3,6	+2,6	+2,3	+1,1	-12,7	-27,7
2010	+3,7	+3,6	+3,6	+3,6	+3,0	+8,6	+7,7	+0,2	+12,4
2011	+4,7	+4,3	+14,7	+14,5	+6,0	+11,9	+14,8	-1,0	-6,8
2012	+3,0	+3,4	+4,0	+4,1	+3,0	+1,3	-0,2	+10,4	+14,0

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
2009	1 264	86,0	12 244,2	12 456,9	1 116	333,5	292,0	213	67,8
2010	1 264	85,1	11 355,4	11 567,3	1 137	353,4	303,6	209	62,5
2011	1 311	88,5	12 819,3	13 037,1	1 183	364,0	334,5	224	64,8
2012	1 326	89,6	13 268,5	13 536,1	1 175	381,3	344,7	212	70,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+1,6	-0,6	-0,6	+1,3	-13,1	-12,5	-15,5	-14,8
2010	±0,0	-1,0	-7,3	-7,1	+1,9	+6,0	+4,0	-1,9	-7,8
2011	+3,7	+3,9	+12,9	+12,7	+4,0	+3,0	+10,2	+7,2	+3,7
2012	+1,1	+1,3	+3,5	+3,8	-0,7	+4,8	+3,0	-5,4	+9,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttuzugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttuzugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
2009	537	80,1	12 632,5	13 072,9	490	390,6	362,0	121	67,5
2010	559	81,6	12 510,3	12 924,1	510	389,6	363,5	123	62,4
2011	565	82,5	13 762,9	14 239,8	526	404,5	384,3	127	69,4
2012	569	83,0	13 899,6	14 385,0	528	432,3	397,1	134	75,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,5	+4,6	- 3,0	- 3,0	+1,4	+4,1	+3,5	- 11,0	- 16,2
2010	+4,1	+1,9	- 1,0	- 1,1	+4,1	- 0,3	+0,4	+1,7	- 7,5
2011	+1,1	+1,1	+10,0	+10,2	+3,1	+3,8	+5,7	+3,3	+11,2
2012	+0,7	+0,5	+1,0	+1,0	+0,4	+6,9	+3,3	+5,5	+9,2

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
2009	97	33,9	6 707,2	6 965,2	90	194,2	183,1	27	21,7
2010	95	32,7	6 308,3	6 531,9	92	226,2	209,6	26	28,9
2011	101	34,8	7 135,3	7 318,6	97	196,4	185,4	25	28,5
2012	100	34,9	7 239,9	7 445,6	92	222,2	199,7	26	32,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	- 5,8	- 3,2	- 12,2	- 11,5	- 8,2	- 10,8	- 0,2	- 3,6	- 26,8
2010	- 2,1	- 3,4	- 5,9	- 6,2	+2,2	+16,5	+14,5	- 3,7	+33,3
2011	+6,3	+6,4	+13,1	+12,0	+5,4	- 13,2	- 11,6	- 3,8	- 1,6
2012	- 1,0	+0,3	+1,5	+1,7	- 5,2	+13,2	+7,7	+4,0	+12,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
2009	47	50,6	11 618,3	12 109,2	47	273,9	224,4	11	38,6
2010	50	55,3	11 727,3	12 516,7	49	319,0	284,1	13	34,4
2011	49	55,9	12 944,0	13 562,7	48	400,4	325,4	11	21,5
2012	51	57,2	12 581,0	13 269,5	50	409,3	342,4	11	27,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,3	+2,4	- 3,0	- 1,1	+9,3	- 12,7	- 19,8	+10,0	+43,1
2010	+6,4	+9,3	+0,9	+3,4	+4,3	+16,5	+26,6	+18,2	- 10,7
2011	- 2,0	+1,2	+10,4	+8,4	- 2,0	+25,5	+14,5	- 15,4	- 37,5
2012	+4,1	+2,2	- 2,8	- 2,2	+4,2	+2,2	+5,2	±0,0	+26,6

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.2/43.3 Ausbaugewerbe3)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
2009	5 351	157,7	X	15 181,0	4 555	264,7	233,2	468	31,1
2010	5 525	163,4	X	16 218,8	4 749	303,2	260,6	486	37,7
2011	5 779	170,4	X	17 656,6	4 978	328,8	280,2	534	39,2
2012	5 921	175,5	X	17 860,1	5 096	326,8	289,9	527	44,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+3,0	+3,2	X	+2,3	+4,8	+7,7	+7,0	-17,2	-21,9
2010	+3,3	+3,6	X	+6,8	+4,3	+14,6	+11,7	+3,8	+21,0
2011	+4,6	+4,3	X	+8,9	+4,8	+8,4	+7,5	+9,9	+4,0
2012	+2,5	+3,0	X	+1,2	+2,4	-0,6	+3,5	-1,3	+13,9

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
2009	896	59,2	X	6 948,1	828	185,7	169,2	164	21,0
2010	953	63,3	X	7 569,0	884	214,0	186,2	167	21,8
2011	994	66,0	X	7 651,5	922	133,1	115,2	159	24,4
2012	1 054	70,2	X	7 937,0	980	138,4	123,9	176	26,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-1,6	-1,5	X	-3,5	+0,5	-10,9	-13,4	-14,1	-6,5
2010	+6,4	+7,0	X	+8,9	+6,8	+15,3	+10,1	+1,8	+3,8
2011	+4,3	+4,2	X	+1,1	+4,3	-37,8	-38,2	-4,8	+12,0
2012	+6,0	+6,4	X	+3,7	+6,3	+4,0	+7,6	+10,7	+7,4

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen2)	Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe3)

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
2009	268	38,5	X	4 878,4	253	63,5	55,5	65	14,7
2010	261	38,3	X	4 813,7	246	74,4	61,3	71	19,8
2011	275	40,0	X	5 474,1	262	84,2	67,3	65	16,9
2012	273	39,9	X	5 220,1	258	81,6	77,0	60	17,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+4,7	+4,6	X	+2,5	+5,9	+2,7	-0,6	-8,5	-24,0
2010	-2,6	-0,7	X	-1,3	-2,8	+17,2	+10,5	+9,2	+34,7
2011	+5,4	+4,5	X	+13,7	+6,5	+13,1	+9,7	-8,5	-14,6
2012	-0,7	-0,3	X	-4,6	-1,5	-3,1	+14,5	-7,7	+4,9

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
2009	40	12,9	X	1 860,7	37	26,4	21,4	15	10,9
2010	47	16,1	X	2 143,8	45	33,5	31,2	16	9,6
2011	49	16,6	X	2 529,8	47	40,5	34,7	14	10,9
2012	58	19,4	X	3 025,7	52	38,8	34,4	14	8,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+2,5	X	+7,4	±0,0	+4,8	-4,6	+7,1	+49,4
2010	+17,5	+24,7	X	+15,2	+21,6	+26,9	+46,0	+6,7	-11,6
2011	+4,3	+3,1	X	+18,0	+4,4	+20,6	+11,2	-12,5	+12,9
2012	+18,4	+16,8	X	+19,6	+10,6	-4,2	-1,1	±0,0	-22,0

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2012*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.2/43.3 Ausbaugewerbe3)

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
2009	23	27,3	X	4 160,8	23	71,9	69,9	13	40,9
2010	20	26,4	X	4 271,5	20	55,0	53,1	9	22,8
2011	23	30,2	X	5 343,5	23	50,2	47,0	11	23,0
2012	24	31,4	X	4 966,6	24	54,4	51,1	11	28,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,5	+7,9	X	+4,8	+15,0	+2,2	+1,9	-7,1	-4,3
2010	-13,0	-3,4	X	+2,7	-13,0	-23,5	-24,0	-30,8	-44,1
2011	+15,0	+14,3	X	+25,1	+15,0	-8,7	-11,5	+22,2	+0,6
2012	+4,3	+4,0	X	-7,1	+4,3	+8,4	+8,7	±0,0	+23,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Bauhauptgewerbe *)
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 – 49	4 844	147 064	12 782	493	0,3	4 181,1	28 431	23,1	
50 – 99	1 326	89 643	6 760	691	0,8	2 790,9	31 134	21,0	
100 – 249	569	82 990	6 655	1 040	1,3	2 823,7	34 025	20,3	
250 – 499	100	34 914	3 092	673	1,9	1 346,0	38 552	18,6	
500 – 999	35	23 876	2 791	378	1,6	979,4	41 022	20,2	
1000 und mehr	16	33 294	4 457	691	2,1	1 513,1	45 446	19,6	
Insgesamt	6 890	411 781	36 537	3 966	1,0	13 634,3	33 111	20,9	
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 – 49	92	3 169	287	493	15,6	106,1	33 468	19,1	
50 – 99	80	5 750	442	691	12,0	205,4	35 717	18,2	
100 – 249	92	14 901	1 186	1 040	7,0	548,4	36 804	18,7	
250 – 499	31	11 073	1 032	673	6,1	479,7	43 324	16,7	
500 – 999	15	9 589	1 008	378	3,9	404,1	42 137	15,8	
1000 und mehr	8	21 449	3 122	691	3,2	991,5	46 226	19,3	
Insgesamt	318	65 931	7 077	3 966	6,0	2 735,1	41 485	18,0	
41.2 Bau von Gebäuden									
20 – 49	1 869	56 848	4 724	111	0,2	1 574,3	27 693	20,4	
50 – 99	456	30 625	2 404	160	0,5	933,1	30 469	18,0	
100 – 249	220	32 137	2 613	327	1,0	1 089,8	33 910	17,5	
250 – 499	33	12 037	1 039	.	.	471,2	39 150	14,6	
500 und mehr	13	16 315	3 053	.	.	852,7	52 267	17,9	
Insgesamt	2 591	147 962	13 833	1 117	0,8	4 921,2	33 260	18,1	
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 – 49	1 836	55 784	4 599	111	0,2	1 541,3	27 630	.	
50 – 99	442	29 644	2 299	.	.	899,9	30 358	.	
100 und mehr	253	56 483	6 202	.	.	2 266,9	40 134	17,1	
Insgesamt	2 531	141 911	13 100	.	.	4 708,2	33 177	18,3	
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 – 49	33	1 064	125	–	–	33,0	30 983	.	
50 – 99	14	981	105	.	.	33,2	33 823	.	
100 und mehr	13	4 006	503	.	.	146,9	36 663	14,8	
Insgesamt	60	6 051	733	.	.	213,0	35 204	15,8	
42 Tiefbau									
20 – 49	1 246	39 007	3 135	280	0,7	1 162,3	29 797	25,4	
50 – 99	531	36 507	2 485	422	1,2	1 165,1	31 915	24,0	
100 – 249	254	36 859	2 726	605	1,6	1 246,6	33 821	22,4	
250 – 499	51	17 446	1 444	274	1,6	662,6	37 979	23,4	
500 und mehr	29	30 741	2 908	861	2,8	1 266,0	41 182	20,5	
Insgesamt	2 111	160 560	12 698	2 442	1,5	5 502,6	34 271	22,9	
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 – 49	505	15 615	1 234	122	0,8	455,4	29 164	23,6	
50 – 99	233	16 107	1 086	95	0,6	523,1	32 479	24,1	
100 – 249	142	21 121	1 522	422	2,0	717,7	33 979	21,4	
250 – 499	29	10 208	713	201	2,0	380,8	37 304	22,4	
500 und mehr	21	22 914	2 155	641	2,8	950,4	41 477	21,2	
Insgesamt	930	85 965	6 710	1 481	1,7	3 027,4	35 217	22,2	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
42.11 Bau von Straßen									
20 – 49	436	13 411	1 056	83	0,6	381,9	28 476	23,7	
50 – 99	195	13 351	912	50	0,4	415,8	31 145	23,7	
100 und mehr	155	41 420	3 252	1 130	2,7	1 500,3	36 223	20,4	
Insgesamt	786	68 182	5 220	1 263	1,9	2 298,1	33 705	21,5	
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 – 49	48	1 517	116	.	.	51,0	33 590	.	
50 – 99	27	1 950	111	.	.	79,3	40 677	.	
100 und mehr	20	8 605	807	.	.	404,4	46 991	28,7	
Insgesamt	95	12 072	1 034	117	1,0	534,6	44 287	28,7	
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 – 49	21	687	62	.	.	22,5	32 807	.	
50 – 99	11	806	63	.	.	28,0	34 729	.	
100 und mehr	17	4 218	331	.	.	144,2	34 181	18,5	
Insgesamt	49	5 711	456	101	1,8	194,7	34 093	18,3	
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 – 49	518	16 488	1 332	131	0,8	499,9	30 318	27,9	
50 – 99	221	15 154	1 049	.	.	483,1	31 879	25,2	
100 – 249	84	12 073	908	.	.	415,9	34 452	.	
250 und mehr	21	10 611	1 062	.	.	443,5	41 796	.	
Insgesamt	844	54 326	4 351	758	1,4	1 842,4	33 914	25,0	
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 – 49	400	13 029	1 048	.	.	402,9	30 922	27,1	
50 – 99	172	11 822	823	.	.	370,5	31 338	26,5	
100 und mehr	84	18 665	1 616	.	.	715,4	38 327	23,0	
Insgesamt	656	43 516	3 487	702	1,6	1 488,7	34 211	24,8	
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 – 49	118	3 459	284	.	.	97,0	28 042	31,8	
50 – 99	49	3 332	226	.	.	112,6	33 796	21,7	
100 und mehr	21	4 019	354	–	–	144,1	35 845	25,7	
Insgesamt	188	10 810	864	56	0,5	353,7	32 717	25,5	
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 – 49	223	6 904	569	27	0,4	207,0	29 987	24,4	
50 – 99	77	5 246	350	.	.	158,9	30 286	20,9	
100 und mehr	37	8 119	718	.	.	266,9	32 871	19,5	
Insgesamt	337	20 269	1 637	203	1,0	632,8	31 220	21,2	
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 – 49	196	6 018	555	8	0,1	178,0	29 576	21,1	
50 – 99	46	3 125	305	.	.	97,9	31 314	20,8	
100 und mehr	21	5 002	652	.	.	167,5	33 495	30,5	
Insgesamt	263	14 145	1 512	34	0,2	443,4	31 346	23,8	
43.11 Abbrucharbeiten									
20 – 49	76	2 300	203	–	–	68,9	29 977	21,4	
50 und mehr	27	2 144	195	.	.	67,9	31 681	18,5	
Insgesamt	103	4 444	398	.	.	136,9	30 799	19,9	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
**1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland**

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 – 49	115	3 579	337	.	.	104,5	29 190	20,6	
50 und mehr	34	5 222	689	.	.	168,9	32 335	30,3	
Insgesamt	149	8 801	1 026	18	0,2	273,3	31 056	25,7	
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 – 49	5	139	15	.	.	4,6	32 855	32,5	
50 und mehr	6	761	73	–	–	28,6	37 615	29,6	
Insgesamt	11	900	88	.	.	33,2	36 879	29,9	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 – 49	1 533	45 191	4 368	94	0,2	1 266,5	28 027	25,4	
50 – 99	293	19 386	1 566	.	.	594,9	30 685	21,6	
100 – 249	76	.	.	.	.	.	.	.
250 und mehr	23	.	.	88	.	.	.	.
Insgesamt	1 925	89 114	8 494	373	0,4	2 767,2	31 052	22,9	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 – 49	905	25 814	2 583	29	0,1	704,7	27 300	25,0	
50 – 99	106	6 579	571	–	–	193,7	29 439	20,2	
100 und mehr	15	2 791	353	–	–	94,3	33 798	19,7	
Insgesamt	1 026	35 184	3 507	29	0,1	992,7	28 215	23,3	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 – 49	602	17 309	1 716	.	.	480,8	27 780	25,8	
50 und mehr	73	5 221	434	–	–	161,9	31 018	20,3	
Insgesamt	675	22 530	2 150	.	.	642,8	28 530	24,1	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 – 49	303	8 505	867	.	.	223,9	26 322	23,5	
50 und mehr	48	4 149	490	–	–	126,1	30 384	19,7	
Insgesamt	351	12 654	1 357	.	.	349,9	27 654	22,0	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 – 49	628	19 377	1 785	65	0,3	561,8	28 995	25,9	
50 – 99	187	12 807	995	.	.	401,2	31 325	22,4	
100 und mehr	84	21 746	2 207	.	.	811,4	37 314	20,9	
Insgesamt	899	53 930	4 987	344	0,6	1 774,5	32 903	22,7	
43.99.1 Gerüstbau									
20 – 49	171	5 034	451	.	.	135,2	26 850	.	
50 und mehr	45	4 785	378	.	.	140,3	29 330	.	
Insgesamt	216	9 819	829	.	.	275,5	28 059	30,0	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 – 49	18	629	62	–	–	23,5	37 285	.	
50 und mehr	23	2 271	230	–	–	106,6	46 931	.	
Insgesamt	41	2 900	292	–	–	130,0	44 839	34,5	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 – 49	439	13 714	1 272	.	.	403,2	29 402	23,7	
50 und mehr	203	27 497	2 594	.	.	965,7	35 120	20,0	
Insgesamt	642	41 211	3 866	.	.	1 368,9	33 217	20,9	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 - 49	4 844	18 098,4	10 363,7	245,9	18 344,3	0,5	124 737	285	209,6
50 - 99	1 326	13 268,5	6 248,7	267,6	13 536,1	1,1	151 000	132	264,9
100 - 249	569	13 899,6	6 085,6	485,3	14 385,0	2,1	173 334	95	380,1
250 - 499	100	7 239,9	3 407,4	205,7	7 445,6	3,7	213 256	29	201,0
500 - 999	35	4 853,9	1 684,0	281,8	5 135,7	5,6	215 098	14	341,2
1000 und mehr	16	7 727,1	3 206,8	406,7	8 133,8	7,4	244 304	13	762,4
Insgesamt	6 890	65 087,5	30 996,3	1 893,0	66 980,5	2,5	162 661	568	2 159,2
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	92	556,7	203,6	11,3	568,0	17,1	179 230	12	7,1
50 - 99	80	1 127,4	328,4	23,3	1 150,7	13,2	200 124	13	26,8
100 - 249	92	2 926,2	1 171,6	116,3	3 042,5	10,0	204 181	16	28,4
250 - 499	31	2 880,1	1 440,5	52,1	2 932,2	9,3	264 805	10	99,0
500 - 999	15	2 558,3	1 203,9	47,9	2 606,2	10,6	271 791	6	182,3
1000 und mehr	8	5 145,7	2 497,2	357,9	5 503,6	11,1	256 589	7	656,4
Insgesamt	318	15 194,4	6 845,2	608,8	15 803,2	10,8	239 693	64	1 000,0
41.2 Bau von Gebäuden									
20 - 49	1 869	7 701,7	6 748,4	104,1	7 805,8	0,2	137 311	80	67,1
50 - 99	456	5 197,5	4 331,4	94,0	5 291,4	1,3	172 782	34	32,2
100 - 249	220	6 234,1	4 947,8	137,3	6 371,4	1,2	198 256	35	.
250 - 499	33	3 237,0	2 521,9	26,8	3 263,8	.	271 146	9	69,8
500 und mehr	13	4 770,6	3 862,4	200,9	4 971,5	.	304 722	7	.
Insgesamt	2 591	27 140,9	22 411,9	563,1	27 704,0	2,6	187 237	165	756,7
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 - 49	1 836	.	6 605,5	.	7 633,1	.	136 834	67	46,9
50 - 99	442	.	4 141,9	.	5 087,9	.	171 633	31	31,3
100 und mehr	253	13 249,8	10 458,5	342,8	13 592,6	.	240 650	44	639,2
Insgesamt	2 531	25 795,6	21 205,9	518,0	26 313,6	.	185 423	142	717,4
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 - 49	33	.	142,8	.	172,7	-	162 327	13	20,2
50 - 99	14	.	189,5	.	203,5	.	207 484	3	0,9
100 und mehr	13	991,9	873,7	22,2	1 014,1	.	253 142	7	18,2
Insgesamt	60	1 345,3	1 206,0	45,1	1 390,3	.	229 771	23	39,3
42 Tiefbau									
20 - 49	1 246	4 568,9	81,7	58,8	4 627,7	1,4	118 638	54	46,8
50 - 99	531	4 851,3	170,7	76,4	4 927,7	1,1	134 979	30	118,0
100 - 249	254	5 557,0	398,1	187,8	5 744,8	3,6	155 860	39	176,8
250 - 499	51	2 834,1	135,1	124,1	2 958,1	2,4	169 559	14	106,8
500 und mehr	29	6 181,6	572,9	424,0	6 605,7	7,3	214 881	14	462,3
Insgesamt	2 111	23 992,9	1 358,5	871,1	24 864,0	3,5	154 858	151	910,6
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	505	1 927,1	23,1	31,3	1 958,3	1,9	125 413	24	9,0
50 - 99	233	2 174,2	50,2	49,4	2 223,6	1,5	138 051	12	52,1
100 - 249	142	3 345,8	194,8	148,0	3 493,8	4,0	165 417	24	116,9
250 - 499	29	1 700,4	.	103,4	1 803,9	2,8	176 710	6	45,3
500 und mehr	21	4 483,2	.	300,1	4 783,4	9,4	208 753	9	369,6
Insgesamt	930	13 630,7	550,3	632,2	14 262,9	4,9	165 915	75	593,0

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
42.11 Bau von Straßen									
20 - 49	436	1 610,7	11,2	22,2	1 632,9	0,8	121 755	15	4,6
50 - 99	195	1 757,5	21,5	46,0	1 803,5	1,0	135 083	6	5,0
100 und mehr	155	7 339,9	328,4	526,1	7 866,0	6,5	189 908	23	207,8
Insgesamt	786	10 708,0	361,0	594,3	11 302,3	4,7	165 767	44	217,4
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	48	.	.	.	178,7	.	117 829	9	4,4
50 - 99	27	.	.	.	273,3	.	140 155	6	47,1
100 und mehr	20	1 411,2	-	12,0	1 423,2	.	165 396	9	131,8
Insgesamt	95	1 859,7	9,0	15,6	1 875,3	2,4	155 341	24	183,3
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 - 49	21	.	.	.	146,7	.	213 566	-	-
50 - 99	11	.	.	.	146,8	.	182 128	-	-
100 und mehr	17	778,3	148,7	13,4	791,8	.	187 708	7	192,2
Insgesamt	49	1 063,0	180,3	22,2	1 085,3	11,3	190 031	7	192,2
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	518	1 794,5	45,7	12,3	1 806,7	1,1	109 579	22	29,4
50 - 99	221	1 915,5	88,0	17,8	1 933,3	.	127 576	11	51,1
100 - 249	84	.	.	.	1 601,9	.	132 687	12	.
250 und mehr	21	.	.	.	2 237,2	.	210 841	9	.
Insgesamt	844	7 381,4	604,1	197,8	7 579,2	1,8	139 513	54	228,9
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	400	1 489,0	38,8	11,3	1 500,4	.	115 155	20	.
50 - 99	172	1 396,8	84,8	15,1	1 411,9	.	119 428	8	.
100 und mehr	84	3 110,9	427,5	152,3	3 263,2	.	174 830	14	135,7
Insgesamt	656	5 996,7	551,1	178,8	6 175,4	2,1	141 912	42	208,9
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 - 49	118	305,5	7,0	0,9	306,4	.	88 573	2	.
50 - 99	49	518,7	3,2	2,7	521,4	.	156 485	3	.
100 und mehr	21	560,5	42,8	15,4	576,0	-	143 310	7	12,8
Insgesamt	188	1 384,7	53,0	19,1	1 403,7	0,3	129 856	12	20,0
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 - 49	223	847,4	12,8	15,3	862,6	0,6	124 949	8	8,4
50 - 99	77	761,7	32,5	9,1	770,8	.	146 933	7	14,8
100 und mehr	37	1 371,8	158,7	16,7	1 388,5	.	171 016	7	65,6
Insgesamt	337	2 980,8	204,1	41,1	3 021,9	1,2	149 091	22	88,7
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	196	843,4	263,8	22,2	865,6	0,2	143 834	14	8,7
50 - 99	46	471,5	175,0	46,0	517,6	.	165 620	1	.
100 und mehr	21	549,8	112,8	57,0	606,9	.	121 324	6	.
Insgesamt	263	1 864,7	551,6	125,3	1 990,0	0,5	140 687	21	54,1
43.11 Abbrucharbeiten									
20 - 49	76	321,8	.	7,3	329,1	-	143 097	4	.
50 und mehr	27	366,8	.	29,6	396,4	.	184 883	2	.
Insgesamt	103	688,6	517,9	37,0	725,5	.	163 257	6	2,9

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	115	507,5	.	14,9	522,4	.	145 965	9	6,6
50 und mehr	34	557,8	.	71,6	629,4	.	120 525	-	-
Insgesamt	149	1 065,3	33,6	86,5	1 151,8	0,4	130 871	9	6,6
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 - 49	5	14,1	-	-	14,1	.	101 131	1	.
50 und mehr	6	96,8	-	1,8	98,7	-	129 635	5	.
Insgesamt	11	110,9	-	1,8	112,7	.	125 232	6	44,6
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 - 49	1 533	4 984,4	3 269,9	60,8	5 045,2	0,3	111 641	137	87,1
50 - 99	293	2 748,2	1 571,6	51,2	2 799,4	.	144 405	67	.
100 - 249	76	.	626,9	.	.	.	.	15	.
250 und mehr	23	.	1 205,9	.	.	.	.	12	.
Insgesamt	1 925	12 088,9	6 674,3	333,6	12 422,5	0,7	139 401	231	437,8
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 - 49	905	2 817,3	2 532,3	26,4	2 843,7	0,1	110 160	67	45,7
50 - 99	106	961,0	870,8	10,3	971,4	-	147 647	17	.
100 und mehr	15	478,6	468,0	21,8	500,5	-	179 310	5	.
Insgesamt	1 026	4 256,9	3 871,1	58,6	4 315,5	0,0	122 655	89	101,4
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 - 49	602	1 863,8	1 692,4	14,5	1 878,3	.	108 516	33	20,6
50 und mehr	73	799,3	723,9	7,0	806,3	-	154 442	12	8,2
Insgesamt	675	2 663,1	2 416,3	21,5	2 684,7	.	119 159	45	28,8
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 - 49	303	953,5	839,9	11,9	965,4	.	113 506	34	25,1
50 und mehr	48	640,3	614,9	25,1	665,5	-	160 395	10	47,6
Insgesamt	351	1 593,8	1 454,8	37,0	1 630,8	.	128 880	44	72,6
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 - 49	628	2 167,1	737,6	34,4	2 201,5	0,6	113 615	70	41,4
50 - 99	187	1 787,2	700,9	40,9	1 828,1	.	142 739	50	85,3
100 und mehr	84	3 877,7	1 364,7	199,8	4 077,5	.	187 504	22	209,6
Insgesamt	899	7 832,0	2 803,2	275,0	8 107,0	1,1	150 325	142	336,3
43.99.1 Gerüstbau									
20 - 49	171	.	358,7	.	413,6	.	82 153	18	5,6
50 und mehr	45	.	474,5	.	544,8	.	113 865	13	36,7
Insgesamt	216	917,2	833,2	41,2	958,4	.	97 607	31	42,3
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 - 49	18	.	42,3	.	65,7	-	104 410	9	10,4
50 und mehr	23	.	256,9	.	384,2	-	169 161	17	58,8
Insgesamt	41	376,9	299,1	73,0	449,8	-	155 117	26	69,1
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 - 49	439	1 698,5	336,7	23,8	1 722,3	.	125 586	43	25,5
50 und mehr	203	4 839,5	1 334,2	137,1	4 976,5	.	180 984	42	199,4
Insgesamt	642	6 537,9	1 670,9	160,9	6 698,8	.	162 549	85	224,9

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)

3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 **) nach Ländern und Beschäftigtenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
									Mill. EUR				EUR
Anzahl										
Deutschland insgesamt										
20 - 49	4 844	147 064	4 181,1	18 098,4	10 363,7	245,9	18 344,3	124 737		
50 - 99	1 326	89 643	2 790,9	13 268,5	6 248,7	267,6	13 536,1	151 000		
100 - 249	569	82 990	2 823,7	13 899,6	6 085,6	485,3	14 385,0	173 334		
250 - 499	100	34 914	1 346,0	7 239,9	3 407,4	205,7	7 445,6	213 256		
500 - 999	35	23 876	979,4	4 853,9	1 684,0	281,8	5 135,7	215 098		
1000 und mehr	16	33 294	1 513,1	7 727,1	3 206,8	406,7	8 133,8	244 304		
Insgesamt	6 890	411 781	13 634,3	65 087,5	30 996,3	1 893,0	66 980,5	162 661		
Baden-Württemberg										
20 - 49	542	16 915	521,8	2 210,1	1 523,6	33,8	2 243,9	132 658		
50 - 99	158	10 678	347,6	1 655,0	972,9	51,5	1 706,6	159 821		
100 - 249	69	9 650	362,0	1 849,1	1 029,4	66,7	1 915,7	198 522		
250 und mehr	22	15 677	711,0	3 999,3	2 834,0	60,5	4 059,8	258 968		
Insgesamt	791	52 920	1 942,4	9 713,5	6 359,9	212,5	9 926,1	187 567		
Bayern										
20 - 49	896	27 148	771,2	3 421,9	2 058,6	71,3	3 493,2	128 672		
50 - 99	236	16 013	500,0	2 524,9	1 245,4	48,2	2 573,2	160 693		
100 - 249	110	15 907	539,1	2 791,1	1 356,6	78,9	2 870,0	180 426		
250 und mehr	42	22 960	915,6	5 291,6	2 539,1	228,8	5 520,4	240 435		
Insgesamt	1 284	82 028	2 725,9	14 029,6	7 199,7	427,2	14 456,8	176 242		
Berlin										
20 - 49	119	3 656	95,5	470,1	309,4	2,1	472,2	129 159		
50 - 99	38	2 509	66,3	305,5	143,3	5,0	310,5	123 737		
100 und mehr	12	6 481	272,1	1 190,4	174,7	18,5	1 208,9	186 527		
Insgesamt	169	12 646	433,9	1 966,0	627,4	25,6	1 991,5	157 484		
Brandenburg										
20 - 49	203	5 891	144,8	678,8	239,0	8,2	687,1	116 628		
50 - 99	49	3 169	82,5	392,6	186,1	2,9	395,5	124 807		
100 und mehr	29	5 196	164,3	980,3	146,4	19,2	999,5	192 363		
Insgesamt	281	14 256	391,6	2 051,8	571,4	30,3	2 082,1	146 050		
Bremen										
20 - 49	21	615	19,8	.	17,6	.	107,3	174 481		
50 - 99	10	656	21,9	.	.	.	96,5	147 179		
100 und mehr	9	1 250	49,9	.	.	.	205,7	164 567		
Insgesamt	40	2 521	91,6	.	52,4	.	409,6	162 461		
Hamburg										
20 - 49	33	1 011	35,3	.	22,7	.	184,2	182 188		
50 - 99	17	1 107	43,1	213,5	.	2,8	216,3	195 385		
100 und mehr	11	2 546	116,4	.	.	.	677,2	265 980		
Insgesamt	61	4 664	194,9	.	510,2	.	1 077,7	231 061		
Hessen										
20 - 49	302	8 866	251,6	998,4	584,2	11,3	1 009,7	113 887		
50 - 99	77	5 418	159,5	668,9	270,3	16,3	685,3	126 484		
100 und mehr	61	13 364	511,9	2 434,7	744,1	111,0	2 545,6	190 482		
Insgesamt	440	27 648	923,0	4 102,0	1 598,5	138,6	4 240,6	153 379		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2012 **)
nach Ländern und Beschäftigtenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					je Beschäf- tigten	
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	EUR		
										Mill. EUR
Anzahl										
Mecklenburg–Vorpommern										
20 – 49	155	4 482	112,4	514,0	274,2	7,6	521,6	116 377		
50 – 99	36	2 533	67,3	319,7	136,1	5,1	324,9	128 255		
100 und mehr	9	1 399	36,5	196,3	80,9	3,8	200,1	143 013		
Insgesamt	200	8 414	216,2	1 030,0	491,3	16,5	1 046,5	124 381		
Niedersachsen										
20 – 49	574	17 752	514,1	2 296,0	1 472,0	34,7	2 330,7	131 292		
50 – 99	131	8 695	276,4	1 320,4	636,7	14,0	1 334,4	153 465		
100 – 249	59	9 212	332,9	.	770,2	.	1 642,3	178 280		
250 und mehr	21	10 715	421,3	.	692,5	.	2 440,9	227 800		
Insgesamt	785	46 374	1 544,7	7 630,0	3 571,3	118,2	7 748,3	167 082		
Nordrhein–Westfalen										
20 – 49	793	24 351	772,4	3 163,9	1 934,6	35,6	3 199,5	131 392		
50 – 99	239	16 446	585,5	2 616,3	1 322,5	74,1	2 690,4	163 591		
100 – 249	92	13 792	526,4	2 402,1	1 179,8	79,9	2 482,0	179 958		
250 und mehr	19	16 746	738,4	2 895,3	800,7	314,6	3 209,9	191 683		
Insgesamt	1 143	71 335	2 622,6	11 077,5	5 237,6	504,3	11 581,8	162 359		
Rheinland–Pfalz										
20 – 49	250	7 256	208,8	832,7	411,0	8,8	841,5	115 971		
50 – 99	70	4 751	164,0	894,8	318,6	8,7	903,5	190 176		
100 und mehr	40	7 090	259,7	1 320,0	454,1	141,2	1 461,2	206 096		
Insgesamt	360	19 097	632,5	3 047,5	1 183,7	158,7	3 206,2	167 892		
Saarland										
20 – 49	75	2 238	71,5	266,8	134,4	3,2	269,9	120 612		
50 – 99	25	1 671	57,5	.	.	.	227,9	136 400		
100 und mehr	7	1 572	63,4	.	.	.	322,2	204 963		
Insgesamt	107	5 481	192,4	797,2	358,3	22,9	820,1	149 618		
Sachsen										
20 – 49	337	10 285	241,5	1 107,8	552,2	9,0	1 116,9	108 590		
50 – 99	87	5 749	136,6	677,3	289,4	9,8	687,1	119 519		
100 und mehr	43	9 555	280,8	1 459,8	576,2	52,0	1 511,8	158 218		
Insgesamt	467	25 589	658,9	3 244,9	1 417,8	70,8	3 315,7	129 577		
Sachsen–Anhalt										
20 – 49	190	5 713	137,2	638,2	389,6	4,4	642,6	112 481		
50 – 99	49	3 312	80,3	407,5	170,4	6,5	414,0	124 996		
100 und mehr	29	5 132	148,5	713,1	223,1	9,8	722,9	140 857		
Insgesamt	268	14 157	366,1	1 758,7	783,1	20,7	1 779,5	125 695		
Schleswig–Holstein										
20 – 49	182	5 644	154,5	669,8	192,9	8,5	678,3	120 172		
50 – 99	47	3 217	102,4	459,5	173,2	5,6	465,1	144 588		
100 und mehr	15	3 127	109,3	551,8	111,3	77,8	629,6	201 331		
Insgesamt	244	11 988	366,3	1 681,1	477,5	91,9	1 773,0	147 894		
Thüringen										
20 – 49	172	5 241	128,5	541,5	247,6	4,3	545,8	104 140		
50 – 99	57	3 719	99,8	496,5	226,6	8,4	504,9	135 762		
100 und mehr	21	3 703	103,0	465,6	82,1	8,8	474,4	128 106		
Insgesamt	250	12 663	331,3	1 503,5	556,2	21,6	1 525,1	120 435		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt					
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe

20 - 49	4 844	4 082	40,3	13,8	495,6	549,6	19,3	3 737	3,1	103,5	446	57,3
50 - 99	1 326	1 175	24,3	12,3	344,7	381,3	5,9	4 254	2,9	64,6	212	70,7
100 - 249	569	528	31,2	4,1	397,1	432,3	13,3	5 209	3,1	100,8	134	75,8
250 - 499	100	92	14,9	7,7	199,7	222,2	8,3	6 365	3,2	35,9	26	32,1
500 - 999	35	34	.	.	168,1	175,2	6,6	7 339	3,6	25,3	6	2,4
1000 und mehr	16	16	.	.	174,3	234,1	27,6	7 031	2,9	20,9	5	24,9
Insgesamt	6 890	5 927	165,0	50,4	1 779,4	1 994,8	81,1	4 844	3,1	351,1	829	263,1

darunter
an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

20 - 49	92	82	0,7	-	13,8	14,5	.	4 568	2,6	3,0	10	2,1
50 - 99	80	75	.	.	20,5	21,7	.	3 767	1,7	6,5	20	5,3
100 - 249	92	87	8,5	1,2	73,2	83,0	3,5	5 568	2,8	15,1	28	17,5
250 - 499	31	28	.	.	52,0	57,9	4,6	5 226	2,3	8,3	7	10,3
500 - 999	15	15	0,8	1,3	66,8	68,9	.	7 190	2,9	3,9	3	.
1000 und mehr	8	8	.	.	139,2	181,0	.	8 440	3,3	16,9	2	.
Insgesamt	318	295	57,3	4,2	365,5	426,9	16,9	6 476	2,8	53,7	70	45,1

41.2 Bau von Gebäuden

20 - 49	1 869	1 571	.	.	143,3	172,0	.	3 025	2,3	35,4	155	.
50 - 99	456	406	.	.	.	105,3	2,3	3 438	2,1	.	69	.
100 - 249	220	205	.	.	.	127,3	.	3 962	2,1	.	41	.
250 - 499	33	30	.	.	49,8	65,8	.	5 467	2,3	5,3	13	.
500 und mehr	13	13	.	.	68,3	97,0	.	5 947	2,1	4,1	3	.
Insgesamt	2 591	2 225	87,6	26,3	453,5	567,4	30,0	3 835	2,2	100,6	281	65,8

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

20 - 49	1 836	1 542	.	.	140,3	168,5	.	3 020	2,3	.	153	.
50 - 99	442	393	.	.	83,1	99,2	.	3 347	2,0	21,6	68	12,9
100 und mehr	253	236	.	.	210,4	268,4	10,5	4 753	2,2	.	53	.
Insgesamt	2 531	2 171	.	.	433,8	536,1	27,7	3 778	2,2	94,8	274	57,8

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

20 - 49	33	29	0,5	-	3,0	3,5	.	3 289	2,0	.	2	.
50 - 99	14	13	.	.	.	6,1	.	6 196	3,3	.	1	.
100 und mehr	13	12	.	.	.	21,7	.	5 419	2,1	.	4	7,6
Insgesamt	60	54	.	.	19,8	31,3	2,3	5 171	2,3	5,8	7	8,0

42 Tiefbau

20 - 49	1 246	1 051	.	.	170,6	178,4	1,3	4 573	3,9	23,1	123	17,5
50 - 99	531	474	5,7	2,8	162,6	171,0	2,0	4 685	3,5	30,0	87	22,4
100 - 249	254	235	7,9	1,2	186,4	195,6	4,4	5 307	3,4	28,6	70	42,6
250 - 499	51	47	.	.	92,2	95,5	.	5 476	3,4	7,9	8	.
500 und mehr	29	28	.	.	205,7	240,8	.	7 832	3,7	33,0	4	.
Insgesamt	2 111	1 835	46,4	17,4	817,5	881,3	32,2	5 489	3,6	122,6	292	106,4

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

20 - 49	505	405	.	.	63,6	65,3	0,7	4 179	3,4	10,3	48	7,5
50 - 99	233	208	.	.	69,4	73,0	1,3	4 532	3,3	11,1	28	8,1
100 - 249	142	130	.	.	105,4	112,3	3,2	5 319	3,2	19,4	41	.
250 - 499	29	26	.	.	59,4	60,0	.	5 881	3,5	5,2	3	.
500 und mehr	21	20	.	.	153,2	168,8	.	7 366	3,5	24,1	4	.
Insgesamt	930	789	15,0	13,3	451,0	479,4	17,5	5 577	3,4	70,1	124	55,5

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt					
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
42.11 Bau von Straßen																	
20 - 49	436	347	.	.	54,6	56,2	0,1	4 189	3,5	8,7	43	6,8					
50 - 99	195	172	.	.	58,7	61,8	0,6	4 626	3,4	9,3	26	.					
100 und mehr	155	143	.	.	249,0	259,5	4,6	6 265	3,3	40,5	40	.					
Insgesamt	786	662	.	.	362,3	377,4	5,3	5 536	3,3	58,5	109	50,8					
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken																	
20 - 49	48	39	.	-	.	5,8	-	3 804	3,3	1,5	3	.					
50 - 99	27	25	.	-	.	.	.	.	.	1,7	2	.	
100 und mehr	20	18	.	.	.	.	.	.	.	6,6	2	.	
Insgesamt	95	82	.	.	.	59,7	.	4 946	3,3	9,8	7	2,7					
42.13 Brücken- und Tunnelbau																	
20 - 49	21	19	.	-	.	3,3	0,6	4 802	2,4	0,2	2	.					
50 - 99	11	11	-	-	.	.	.	.	.	0,1	-	-	
100 und mehr	17	15	.	-	.	.	.	.	.	1,6	6	.	
Insgesamt	49	45	.	-	.	42,2	.	7 397	4,3	1,9	8	2,0					
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau																	
20 - 49	518	452	4,4	0,4	73,2	78,0	0,3	4 729	4,5	8,2	49	5,8					
50 - 99	221	199	.	.	67,3	70,9	0,6	4 677	3,7	16,4	42	10,2					
100 - 249	84	78	.	.	65,8	67,7	.	5 610	4,1	7,9	24	.					
250 und mehr	21	20	.	.	63,4	84,9	.	8 000	3,9	9,8	3	.					
Insgesamt	844	749	.	.	269,7	301,5	13,3	5 549	4,0	42,4	118	40,4					
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau																	
20 - 49	400	352	.	.	59,4	63,7	0,3	4 891	4,4	6,9	35	4,9					
50 - 99	172	154	.	.	51,6	54,1	.	4 572	3,9	15,1	30	7,1					
100 und mehr	84	78	.	.	103,9	125,7	12,4	6 736	3,9	15,8	23	23,9					
Insgesamt	656	584	27,4	1,3	214,8	243,5	.	5 596	4,0	37,8	88	35,9					
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau																	
20 - 49	118	100	.	.	13,8	14,2	-	4 117	4,6	1,4	14	1,0					
50 - 99	49	45	.	.	15,7	16,8	-	5 050	3,2	1,3	12	3,1					
100 und mehr	21	20	.	.	25,3	26,9	-	6 689	4,5	1,9	4	0,4					
Insgesamt	188	165	.	.	54,8	58,0	.	5 361	4,1	4,6	30	4,5					
42.9 Sonstiger Tiefbau																	
20 - 49	223	194	.	.	33,8	35,2	0,3	5 091	4,1	4,6	26	4,1					
50 - 99	77	67	.	.	25,9	27,2	0,1	5 175	3,6	2,5	17	4,1					
100 und mehr	37	36	.	.	37,2	38,2	1,1	4 701	3,1	3,0	7	2,2					
Insgesamt	337	297	.	.	96,9	100,5	1,5	4 957	3,5	10,1	50	10,5					
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten																	
20 - 49	196	172	.	.	37,6	41,9	.	6 966	4,9	11,6	28	.					
50 - 99	46	40	-	.	.	32,6	.	10 428	6,6	.	11	.					
100 und mehr	21	18	.	.	.	72,3	.	14 461	12,5	.	6	.					
Insgesamt	263	230	3,0	2,8	141,0	146,8	1,6	10 382	7,6	24,1	45	34,8					
43.11 Abbrucharbeiten																	
20 - 49	76	67	.	.	11,8	12,6	.	5 476	4,0	4,2	14	.					
50 und mehr	27	22	.	.	17,5	17,5	-	8 157	4,5	.	7	.					
Insgesamt	103	89	.	.	29,2	30,1	.	6 769	4,2	.	21	12,1					

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt			
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten															
20 – 49	115	100	.	.	24,9	28,4	.	7 932	5,4	7,4	12	3,5			
50 und mehr	34	30	.	.	54,8	55,4	.	10 608	9,3	3,1	9	18,7			
Insgesamt	149	130	1,3	2,8	79,7	83,8	1,1	9 520	7,5	10,5	21	22,2			
43.13 Test- und Suchbohrung															
20 – 49	5	5	–	–	0,9	0,9	–	6 771	6,9	0,0	2	.			
50 und mehr	6	6	.	.	31,1	32,0	.	42 102	41,1	.	1	.			
Insgesamt	11	11	.	.	32,1	33,0	.	36 646	36,0	.	3	0,5			
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten															
20 – 49	1 533	1 288	.	.	144,1	157,4	2,0	3 482	3,2	33,4	140	18,7			
50 – 99	293	255	.	.	.	72,4	.	3 735	2,6	7,9	45	16,0			
100 – 249	76	72	.	.	.	.	3,6	.	.	.	17	5,9
250 und mehr	23	22	.	.	.	.	.	.	.	.	9	15,6
Insgesamt	1 925	1 637	28,1	3,8	367,3	399,2	17,3	4 480	3,3	103,8	211	56,2			
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei															
20 – 49	905	758	.	.	53,1	60,0	1,2	2 325	2,1	10,3	71	4,7			
50 – 99	106	93	.	.	.	20,2	.	3 075	2,2	2,2	15	2,2			
100 und mehr	15	15	.	–	.	11,0	.	3 928	2,3	2,1	4	0,7			
Insgesamt	1 026	866	14,8	2,2	74,2	91,2	3,9	2 593	2,2	14,6	90	7,6			
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei															
20 – 49	602	503	2,8	0,1	33,5	36,5	.	2 107	2,0	8,0	46	2,6			
50 und mehr	73	67	0,1	–	11,0	11,1	.	2 130	1,4	1,7	8	1,4			
Insgesamt	675	570	2,9	0,1	44,6	47,6	0,7	2 112	1,8	9,7	54	4,0			
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau															
20 – 49	303	255	.	.	19,6	23,6	.	2 769	2,5	2,3	25	2,1			
50 und mehr	48	41	.	.	10,1	20,1	.	4 839	3,2	2,6	11	1,5			
Insgesamt	351	296	11,9	2,1	29,6	43,6	3,2	3 448	2,8	4,8	36	3,6			
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.															
20 – 49	628	530	.	.	91,0	97,3	0,8	5 023	4,5	23,1	69	14,0			
50 – 99	187	162	.	.	.	52,2	.	4 074	2,9	5,6	30	13,8			
100 und mehr	84	79	.	.	.	158,5	.	7 287	3,9	60,4	22	20,8			
Insgesamt	899	771	13,3	1,5	293,1	308,0	13,4	5 711	3,8	89,2	121	48,5			
43.99.1 Gerüstbau															
20 – 49	171	145	.	.	.	.	.	.	.	2,7	23	4,7
50 und mehr	45	38	.	–	.	.	.	.	.	1,1	10	10,5
Insgesamt	216	183	.	.	.	77,4	.	7 884	8,2	3,8	33	15,2			
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau															
20 – 49	18	14	–	–	.	.	–	.	.	0,0	–	–			
50 und mehr	23	22	.	–	.	.	.	.	.	0,2	3	0,4
Insgesamt	41	36	.	–	.	5,1	.	1 749	1,1	0,3	3	0,4			
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.															
20 – 49	439	371	.	.	61,0	65,2	.	4 754	3,9	20,4	46	9,3			
50 und mehr	203	181	.	.	152,2	160,3	.	5 830	3,2	64,7	39	23,6			
Insgesamt	642	552	.	.	213,3	225,5	13,3	5 472	3,4	85,1	85	32,9			

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2012 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit aktivierte Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Gerätschaften ausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)		
											Anzahl	Mill. EUR				EUR	%	Mill. EUR
Deutschland insgesamt											
20 – 49	4 844	4 082	40,3	13,8	495,6	549,6	19,3	3 737	3,1	103,5	
50 – 99	1 326	1 175	24,3	12,3	344,7	381,3	5,9	4 254	2,9	64,6	
100 – 249	569	528	31,2	4,1	397,1	432,3	13,3	5 209	3,1	100,8	
250 – 499	100	92	14,9	7,7	199,7	222,2	8,3	6 365	3,2	35,9	
500 – 999	35	34	.	.	168,1	175,2	6,6	7 339	3,6	25,3	
1000 und mehr	16	16	.	.	174,3	234,1	27,6	7 031	2,9	20,9	
Insgesamt	6 890	5 927	165,0	50,4	1 779,4	1 994,8	81,1	4 844	3,1	351,1	
Baden-Württemberg											
20 – 49	542	485	3,2	1,8	65,3	70,3	1,3	4 156	3,3	13,3	
50 – 99	158	146	7,4	1,7	50,9	60,0	0,9	5 619	3,8	4,6	
100 – 249	69	60	.	.	44,6	49,1	.	5 087	2,8	10,9	
250 und mehr	22	20	.	.	97,1	120,9	.	7 713	3,3	11,8	
Insgesamt	791	711	37,5	4,9	257,9	300,3	3,5	5 675	3,3	40,6	
Bayern											
20 – 49	896	790	12,0	5,6	100,5	118,1	7,9	4 350	3,5	13,4	
50 – 99	236	211	3,2	5,0	60,4	68,6	1,7	4 282	2,6	13,9	
100 – 249	110	105	4,5	1,2	101,5	107,2	2,9	6 737	4,1	12,4	
250 und mehr	42	42	41,1	7,0	116,4	164,4	19,5	7 162	3,2	25,1	
Insgesamt	1 284	1 148	60,8	18,7	378,8	458,3	31,9	5 587	3,3	64,8	
Berlin											
20 – 49	119	83	.	–	.	9,7	.	2 654	2,2	3,5	
50 – 99	38	30	.	–	.	5,3	–	2 123	1,7	0,4	
100 und mehr	12	12	.	.	9,4	19,9	.	3 068	1,7	3,0	
Insgesamt	169	125	.	.	24,0	34,9	.	2 761	1,8	6,9	
Brandenburg											
20 – 49	203	166	.	.	15,6	16,5	0,3	2 807	2,5	1,5	
50 – 99	49	48	.	.	12,9	13,7	.	4 321	3,6	1,0	
100 und mehr	29	26	.	.	25,6	28,8	.	5 550	3,2	6,3	
Insgesamt	281	240	3,8	1,2	54,1	59,1	1,1	4 143	3,0	8,8	
Bremen											
20 – 49	21	18	–	–	1,5	1,5	–	2 386	1,3	0,2	
50 – 99	10	9	.	–	.	1,4	.	2 154	1,5	.	
100 und mehr	9	9	.	–	.	5,4	–	4 292	2,7	.	
Insgesamt	40	36	0,9	–	7,3	8,2	.	3 271	2,0	1,2	
Hamburg											
20 – 49	33	29	.	–	.	7,5	–	7 373	4,0	0,5	
50 – 99	17	16	.	–	.	6,9	.	6 277	3,3	.	
100 und mehr	11	10	.	–	.	30,6	.	12 017	4,4	.	
Insgesamt	61	55	4,4	–	40,6	45,0	.	9 648	4,1	21,1	
Hessen											
20 – 49	302	245	.	.	28,4	29,0	0,3	3 274	2,9	5,7	
50 – 99	77	68	0,4	–	17,0	17,4	0,3	3 207	2,6	3,1	
100 und mehr	61	57	.	.	85,6	91,8	5,7	6 866	3,9	9,7	
Insgesamt	440	370	6,8	0,4	131,0	138,2	6,3	4 997	3,4	18,5	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
 5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2012 **)
 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
	insgesamt	darunter mit akti- vierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen 1)	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz 2)	
Mecklenburg-Vorpommern										
20 – 49	155	129	.	.	12,6	14,0	.	3 125	2,7	1,8
50 – 99	36	33	.	.	.	6,4	.	2 532	1,9	0,9
100 und mehr	9	9	–	.	.	5,2	–	3 701	2,6	0,4
Insgesamt	200	171	1,5	0,6	23,5	25,6	0,9	3 042	2,4	3,0
Niedersachsen										
20 – 49	574	494	4,9	1,7	60,3	66,8	3,6	3 765	2,9	16,8
50 – 99	131	111	1,7	1,4	34,2	37,4	1,4	4 296	2,9	8,7
100 – 249	59	56	.	.	42,2	44,4	.	4 817	2,8	7,9
250 und mehr	21	19	.	.	53,2	55,1	.	5 143	2,4	4,0
Insgesamt	785	680	9,1	4,6	189,9	203,7	16,6	4 392	2,7	37,5
Nordrhein-Westfalen										
20 – 49	793	633	6,8	2,7	81,2	90,7	0,8	3 723	2,9	31,0
50 – 99	239	202	.	.	66,9	71,3	0,5	4 338	2,8	18,5
100 – 249	92	84	.	.	57,9	60,0	.	4 351	2,4	43,1
250 und mehr	19	17	.	.	125,4	126,7	.	7 566	3,7	9,1
Insgesamt	1 143	936	13,2	4,2	331,3	348,7	2,8	4 888	3,0	101,7
Rheinland-Pfalz										
20 – 49	250	205	.	.	21,3	23,4	0,3	3 220	2,9	2,8
50 – 99	70	66	1,5	0,7	21,0	23,2	.	4 891	2,6	1,8
100 und mehr	40	39	.	.	40,2	50,2	.	7 076	3,6	6,5
Insgesamt	360	310	13,1	1,2	82,5	96,8	0,6	5 067	3,1	11,1
Saarland										
20 – 49	75	71	.	–	.	9,0	–	4 004	3,2	1,9
50 – 99	25	24	.	.	5,3	5,7	.	3 401	2,6	0,9
100 und mehr	7	7	–	.	.	7,1	.	4 486	2,0	1,3
Insgesamt	107	102	.	.	20,9	21,7	.	3 958	2,6	4,2
Sachsen										
20 – 49	337	288	0,9	0,3	34,8	36,0	0,6	3 501	3,3	3,9
50 – 99	87	78	.	.	19,4	19,9	0,2	3 459	2,9	2,8
100 und mehr	43	38	.	.	36,1	37,2	0,5	3 898	2,4	3,0
Insgesamt	467	404	1,5	1,3	90,3	93,1	1,3	3 640	2,8	9,7
Sachsen-Anhalt										
20 – 49	190	155	.	.	15,7	17,3	.	3 035	2,7	2,4
50 – 99	49	39	.	–	.	11,5	.	3 467	2,8	1,8
100 und mehr	29	26	.	.	.	21,2	.	4 129	2,8	2,4
Insgesamt	268	220	2,8	0,8	46,5	50,0	0,7	3 533	2,8	6,5
Schleswig-Holstein										
20 – 49	182	158	.	.	20,7	24,7	3,1	4 369	3,7	3,2
50 – 99	47	43	.	.	11,4	15,2	.	4 726	3,4	1,4
100 und mehr	15	14	0,8	–	18,7	19,5	.	6 247	3,2	3,2
Insgesamt	244	215	.	.	50,9	59,4	3,9	4 955	3,4	7,8
Thüringen										
20 – 49	172	133	0,4	–	14,7	15,2	0,2	2 898	2,8	1,5
50 – 99	57	51	.	.	16,8	17,4	.	4 680	3,6	3,7
100 und mehr	21	20	.	.	18,2	19,2	.	5 196	4,2	2,4
Insgesamt	250	204	2,0	0,0	49,8	51,8	0,4	4 093	3,5	7,6

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe							
20 – 49	5 921	175 468	24 595	4 607,9	17 860,1	101 786	
50 – 99	1 054	70 233	8 586	1 978,5	7 937,0	113 009	
100 – 249	273	39 867	4 677	1 247,4	5 220,1	130 939	
250 und mehr	82	50 821	6 656	2 146,3	7 992,3	157 264	
Insgesamt	7 330	336 389	44 514	9 980,2	39 009,5	115 966	
43.2 Bauinstallation							
20 – 49	3 929	117 882	16 558	3 144,8	12 646,9	107 285	
50 – 99	810	54 320	6 609	1 544,7	6 317,0	116 292	
100 – 249	226	33 309	3 914	1 054,3	4 491,5	134 844	
250 und mehr	69	43 210	5 870	1 872,7	7 119,6	164 768	
Insgesamt	5 034	248 721	32 951	7 616,5	30 575,1	122 929	
43.21 Elektroinstallation							
20 – 49	1 531	46 418	6 113	1 198,6	4 677,0	100 758	
50 – 99	386	26 272	2 865	718,2	2 783,5	105 949	
100 und mehr	140	28 048	3 245	884,2	3 423,0	122 041	
Insgesamt	2 057	100 738	12 223	2 801,0	10 883,5	108 038	
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation							
20 – 49	2 085	62 080	9 230	1 676,1	6 874,4	110 734	
50 – 99	363	24 081	3 257	701,0	2 990,9	124 201	
100 und mehr	107	26 289	3 719	1 033,1	4 351,3	165 517	
Insgesamt	2 555	112 450	16 206	3 410,2	14 216,5	126 425	
43.29 Sonstige Bauinstallation							
20 – 49	313	9 384	1 215	270,2	1 095,6	116 748	
50 – 99	61	3 967	487	125,5	542,6	136 784	
100 und mehr	48	22 182	2 820	1 009,6	3 836,8	172 971	
Insgesamt	422	35 533	4 522	1 405,3	5 475,0	154 083	
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung							
20 – 49	193	5 708	622	154,3	675,7	118 374	
50 – 99	37	2 398	296	70,5	335,1	139 750	
100 und mehr	23	6 794	650	236,2	1 085,2	159 732	
Insgesamt	253	14 900	1 568	461,0	2 096,0	140 672	
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.							
20 – 49	120	3 676	593	115,9	419,9	114 224	
50 – 99	24	1 569	191	55,0	207,5	132 250	
100 und mehr	25	15 388	2 170	773,4	2 751,6	178 817	
Insgesamt	169	20 633	2 954	944,3	3 379,0	163 768	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2012 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.3 Sonstiger Ausbau							
20 – 49	1 992	57 586	8 037	1 463,1	5 213,2	90 529	
50 – 99	244	15 913	1 977	433,8	1 620,0	101 801	
100 – 249	47	6 558	763	193,1	728,6	111 105	
250 und mehr	13	7 611	786	273,6	872,7	114 659	
Insgesamt	2 296	87 668	11 563	2 363,6	8 434,4	96 209	
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei							
20 – 49	211	6 161	633	156,7	544,0	88 297	
50 und mehr	35	2 839	276	84,2	358,6	126 324	
Insgesamt	246	9 000	909	240,9	902,6	100 292	
43.32 Bautischlerei- und schlosserei							
20 – 49	452	13 112	1 849	334,4	1 347,0	102 730	
50 und mehr	56	4 487	622	129,3	514,3	114 615	
Insgesamt	508	17 599	2 471	463,7	1 861,3	105 760	
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei							
20 – 49	344	9 581	1 638	257,6	1 099,7	114 774	
50 und mehr	37	3 618	556	111,4	533,9	147 557	
Insgesamt	381	13 199	2 194	369,0	1 633,5	123 760	
43.34 Malerei und Glaserei							
20 – 49	957	27 930	3 778	691,3	2 133,9	76 403	
50 und mehr	164	17 795	1 891	537,9	1 668,8	93 780	
Insgesamt	1 121	45 725	5 669	1 229,2	3 802,7	83 165	
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe							
20 – 49	907	.	.	.	.	.
50 und mehr	162	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 069	44 008	5 327	1 182,5	3 625,4	82 380	
43.34.2 Glasergewerbe							
20 – 49	50	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.
Insgesamt	52	1 717	342	46,7	177,4	103 304	
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.							
20 – 49	28	802	139	23,1	88,6	110 511	
50 und mehr	12	1 343	181	37,7	145,7	108 464	
Insgesamt	40	2 145	320	60,8	234,3	109 229	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 **)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Ver- kaufserlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt				
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz	EUR				%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe																	
20 - 49	5 921	5 096	32,6	4,2	289,9	326,8	4,0	1 862	1,8	129,9	527	44,6					
50 - 99	1 054	980	.	.	123,9	138,4	9,4	1 971	1,7	24,5	176	26,2					
100 - 249	273	258	4,4	0,2	77,0	81,6	5,2	2 048	1,6	6,6	60	17,7					
250 und mehr	82	76	.	.	85,5	93,2	3,9	1 834	1,2	37,6	25	36,8					
Insgesamt	7 330	6 410	58,2	5,5	576,3	640,0	22,5	1 903	1,6	198,7	788	125,3					
43.2 Bauinstallation																	
20 - 49	3 929	3 413	.	.	190,4	212,8	.	1 806	1,7	104,5	372	.					
50 - 99	810	751	.	.	96,3	108,0	7,9	1 988	1,7	.	154	.					
100 - 249	226	215	.	.	.	67,6	.	2 031	1,5	5,5	52	.					
250 und mehr	69	66	.	.	.	75,7	.	1 751	1,1	.	21	33,1					
Insgesamt	5 034	4 445	40,7	3,4	420,1	464,2	19,6	1 866	1,5	167,6	599	100,9					
43.21 Elektroinstallation																	
20 - 49	1 531	1 306	.	.	71,8	79,4	0,9	1 711	1,7	39,7	141	10,8					
50 - 99	386	357	.	.	43,0	47,8	2,0	1 818	1,7	3,2	74	9,8					
100 und mehr	140	134	.	.	51,3	55,9	4,5	1 992	1,6	2,8	32	10,4					
Insgesamt	2 057	1 797	.	.	166,1	183,0	7,4	1 817	1,7	45,8	247	31,0					
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation																	
20 - 49	2 085	1 839	.	.	101,8	113,8	1,6	1 833	1,7	58,8	200	16,9					
50 - 99	363	339	.	.	.	49,3	5,8	2 049	1,6	17,5	68	8,7					
100 und mehr	107	100	.	.	.	43,4	1,1	1 649	1,0	33,9	23	7,1					
Insgesamt	2 555	2 278	16,9	1,7	187,9	206,5	8,4	1 837	1,5	110,3	291	32,7					
43.29 Sonstige Bauinstallation																	
20 - 49	313	268	.	.	16,9	19,6	.	2 089	1,8	6,0	31	.					
50 - 99	61	55	.	.	.	10,9	0,2	2 747	2,0	.	12	.					
100 und mehr	48	47	.	.	.	44,1	.	1 987	1,1	.	18	.					
Insgesamt	422	370	.	.	66,2	74,6	3,7	2 099	1,4	11,5	61	37,2					
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung																	
20 - 49	193	164	.	.	8,8	9,8	.	1 715	1,4	1,5	21	2,2					
50 - 99	37	31	.	.	.	3,4	.	1 418	1,0	.	5	.					
100 und mehr	23	23	.	.	.	10,6	.	1 567	1,0	.	9	.					
Insgesamt	253	218	.	.	21,8	23,8	0,8	1 600	1,1	2,2	35	9,8					
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.																	
20 - 49	120	104	.	.	8,0	9,8	.	2 670	2,3	4,5	10	.					
50 - 99	24	24	.	.	.	7,5	.	4 779	3,6	0,3	7	.					
100 und mehr	25	24	.	.	.	33,4	.	2 173	1,2	4,5	9	25,1					
Insgesamt	169	152	.	.	44,3	50,8	2,9	2 460	1,5	9,3	26	27,4					

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 **)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt				
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozu- gängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbster- stellte Anlagen	je Be- schäftigten	im Ver- hältnis zum Um- satz	EUR				%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.3 Sonstiger Ausbau																	
20 - 49	1 992	1 683	.	.	99,5	113,9	.	1 978	2,2	25,4	155	.					
50 - 99	244	229	.	.	27,6	30,4	1,4	1 910	1,9	.	22	.					
100 - 249	47	43	.	.	.	14,0	.	2 135	1,9	1,1	8	.					
250 und mehr	13	10	.	.	.	17,6	.	2 307	2,0	.	4	3,7					
Insgesamt	2 296	1 965	17,6	2,2	156,2	175,9	3,0	2 006	2,1	31,2	189	24,5					
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei																	
20 - 49	211	188	.	.	.	11,7	.	1 903	2,2	0,5	17	.					
50 und mehr	35	35	.	-	.	7,5	-	2 651	2,1	0,5	3	.					
Insgesamt	246	223	.	.	17,0	19,3	.	2 139	2,1	1,0	20	2,3					
43.32 Bautischlerei- und schlosserei																	
20 - 49	452	380	.	.	29,5	37,2	.	2 834	2,8	11,9	34	4,1					
50 und mehr	56	52	.	.	7,7	8,2	.	1 823	1,6	0,5	5	1,8					
Insgesamt	508	432	7,4	0,7	37,2	45,3	1,2	2 576	2,4	12,5	39	5,9					
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei																	
20 - 49	344	299	.	.	.	20,0	0,3	2 092	1,8	2,3	31	3,1					
50 und mehr	37	30	.	-	.	6,4	0,3	1 765	1,2	0,4	9	1,9					
Insgesamt	381	329	.	.	24,7	26,4	0,5	2 003	1,6	2,7	40	5,0					
43.34 Malerei und Glaserei																	
20 - 49	957	792	.	.	39,4	43,0	0,1	1 539	2,0	10,6	71	4,8					
50 und mehr	164	155	.	.	35,8	39,1	1,0	2 198	2,3	4,1	16	6,1					
Insgesamt	1 121	947	.	.	75,2	82,1	1,1	1 796	2,2	14,6	87	10,9					
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe																	
20 - 49	907	748	.	.	.	.	0,1	.	.	.	65	4,4	
50 und mehr	162	153	.	.	.	.	1,0	.	.	.	16	6,1	
Insgesamt	1 069	901	.	.	.	78,3	1,1	1 778	2,2	.	81	10,5					
43.34.2 Glasergerbe																	
20 - 49	50	44	.	-	.	.	-	.	.	.	6	0,4					
50 und mehr	2	2	-	-	.	.	-	.	.	.	-	-					
Insgesamt	52	46	.	-	.	3,8	-	2 237	2,2	.	6	0,4					
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.																	
20 - 49	28	24	0,8	-	1,3	2,0	.	2 505	2,3	0,1	2	.					
50 und mehr	12	10	-	-	0,8	0,8	.	565	0,5	0,3	1	.					
Insgesamt	40	34	0,8	-	2,0	2,8	.	1 290	1,2	0,3	3	0,5					

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2012 *) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	EUR
20 – 49	74	2 223	851	103,8	1 601,5	720 436
50 und mehr	30	2 663	1 221	132,1	1 440,4	540 907
Insgesamt	104	4 886	2 072	235,9	3 042,0	622 588

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2012 *) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
	Anzahl		Mill. EUR					EUR	%			
20 – 49	74	64	.	.	5,5	33,4	.	15 046	2,1	72,0	7	.
50 und mehr	30	26	.	.	6,4	41,0	.	15 405	2,8	147,8	2	.
Insgesamt	104	90	32,2	30,4	11,8	74,5	20,0	15 242	2,4	219,8	9	1,4

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2012**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

IEB Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigegeführten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 15 in der separaten Unterlage.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2012

Unternehmensnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

i Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen.
I An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

		Anzahl	
A	Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2012 1		
1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich	352	<input type="text"/>
1.2	in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)	15 351	<input type="text"/>
B	Entgelte im Geschäftsjahr 2012 2		Volle Euro
1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	<input type="text"/>
C	Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) 3		
1	Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2012 4		
1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2012 abgerechneten Bauleistungen	358	<input type="text"/>
1.2	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen , teilmfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben 5		
1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2012	359	<input type="text"/>
1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2012	360	<input type="text"/>
1.3	Selbst erstellte Anlagen (nur Bauleistungen)	11 361	<input type="text"/>
1.4	Jahresbauleistung (358 - 359 + 360 + 361)	362	<input type="text"/>
1.4.1	darunter: Hochbau	363	<input type="text"/>
2	Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten	6 7 8 364	<input type="text"/>
2.1	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (362 + 364)	365	<input type="text"/>
2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)	15 366	<input type="text"/>

Ihre Daten können Sie auch online unter
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de melden.
Fordern Sie Ihre Zugangsinfos an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxx.de
Telefon: xxxxxx xxxxx-xxxx

online

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

D	Jahresbauleistung im Ausland 9		
1	im Geschäftsjahr 2012	367	<input type="text"/>
E	Investitionen im Geschäftsjahr 2012 (ohne Umsatzsteuer) 10		
1	Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit aktiviert . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen		
1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	369	<input type="text"/>
1.2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstücksserschließungskosten u. Ä.)	370	<input type="text"/>
1.3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Bau- maschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)	371	<input type="text"/>
1.4	Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371)	372	<input type="text"/>
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Groß- reparaturen), soweit aktiviert	11 373	<input type="text"/>
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	374	<input type="text"/>
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind	375	<input type="text"/>
2	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E1 gemeldet. Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge	12 378	<input type="text"/>
3	Investitionen in beschaffte Software	13 380	<input type="text"/>
F	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) 14		
1	im Geschäftsjahr 2012	381	<input type="text"/>
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	382	<input type="text"/>

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2012

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so

anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2011 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5. März 2008, S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.).

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2012

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 10).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil Ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist = $100 + 10 = 110$.

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden $20 + 10 = 30$ tätige Personen.

B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Baubestände beim Anfangsbestand an Bauten unter C1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E1.1 bis E1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
und bei Bauträgern 2012**

IEA Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigegeführten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 11 in der separaten Unterlage.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2012

Unternehmensnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de melden.
Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de Telefon: xxxxxxx xxxxx-xxxx

i Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

A	Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2012 1		Anzahl
1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich	352	<input type="text"/>
B	Entgelte im Geschäftsjahr 2012 2		Volle Euro
1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	<input type="text"/>
C	Umsatz im Geschäftsjahr 2012 (ohne Umsatzsteuer) 3		
1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	4 5 6 368	<input type="text"/>

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

D Investitionen im Geschäftsjahr 2012 (ohne Umsatzsteuer) **7**

1 **Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an
Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

		Volle Euro
1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	369
1.2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.)	370
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)	371
1.4	Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371)	372
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert	8 373
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	374
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind	375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D1 gemeldet.
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge **9** 378

3 **Investitionen in beschaffte Software** **10** 380

E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
(ohne Umsatzsteuer) **11**

1	im Geschäftsjahr 2012	381
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	382

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2012

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so

anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2011 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5. März 2008, S. 6)

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2012

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.)

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.